



SCHWEIN Vom Ferkel zum Mastschwein

Finde die markierten Wörter aus dem Text im Suchgitter!
Sie sind waagrecht und senkrecht (auch gegen die Schreibrichtung) versteckt!

Eine **Einzelhaltung**, wie es früher auf vielen kleinen Bauernhöfen üblich war, gibt es in der professionellen **Schweinemast** nicht. Schweine sind soziale Tiere und eines ihrer Grundbedürfnisse ist **Sozialkontakt**. Mit drei Monaten und einem Gewicht von knapp über 30 Kilo kommen die jungen Schweine zu einem eigenen Mastbetrieb oder in einen anderen Stall am kombinierten Betrieb.

Auch aus gesundheitlicher Sicht ist diese Zeit eine **Herausforderung**. Die Schweine kommen aus unterschiedlichen Gruppen und meist auch von mehreren Bauernhöfen. Sie können sich in dieser Phase mit mitgebrachten Krankheitserregern gegenseitig anstecken. Die Schweine einer Gruppe sind gleich alt und werden gleichzeitig eingestallt. Konventionelle Schweine werden großteils auf **Vollspaltenböden** aus Beton, ohne **Einstreu** und ohne **Auslauf** gehalten. Das spart Platz und ein tägliches Ausmisten. Typische Verhaltensweisen wie **Wühlen** können die Schweine meist nicht ausleben. Wie das Beschäftigungsmaterial auszusehen hat, ist gesetzlich definiert. Bio-Schweinen muss ein befestigter Auslauf zur Verfügung stehen, Freilauf auf eine Weide ist nicht vorgeschrieben. Mastschweine sind in Gruppen zu halten. Die gesetzliche Mindestfläche richtet sich nach dem **Gewicht** der Tiere. Einem Ferkel bis 30 Kilo müssen 0,3 Quadratmeter zur Verfügung stehen, einem Mastschwein bis 110 Kilo 0,7 Quadratmeter und ab einem Gewicht von 110 Kilo muss ein Quadratmeter pro Schwein verfügbar sein. In der Bio-Haltung haben **Mastschweine** etwa dreimal so viel Platz, wenn man den Auslauf dazurechnet.

X	S	E	X	Y	R	M	S	O	D	I	G	K	A	L	Y
N	Q	T	K	A	T	N	O	K	L	A	I	Z	O	S	C
N	S	O	I	H	P	T	Q	W	N	I	C	Y	J	C	C
F	D	E	I	N	Z	E	L	H	A	L	T	U	N	G	J
H	E	Z	I	T	R	A	K	I	N	E	U	P	G	X	X
B	U	W	M	Y	I	Z	O	H	P	C	H	C	L	S	N
L	W	G	S	B	G	A	U	S	L	A	U	F	Q	R	M
N	Ü	T	G	E	F	T	H	C	I	W	E	G	O	S	V
P	H	E	R	A	U	S	F	O	R	D	E	R	U	N	G
V	L	D	S	C	H	W	E	I	N	E	M	A	S	T	U
X	E	Y	B	X	U	M	V	K	P	H	I	Q	D	K	O
O	N	Z	X	F	J	W	Q	R	O	T	N	U	Y	O	C
B	U	E	R	T	S	N	I	E	Y	Y	U	M	O	D	F
H	Y	E	N	I	E	W	H	C	S	T	S	A	M	H	V
V	O	L	L	S	P	A	L	T	E	N	B	Ö	D	E	N

